

Bericht über die ornithologische Abteilung der Zoologischen Staatssammlung zu München in den Jahren 1911 und 1912.

Seit meinem letzten Berichte¹⁾ hat die Ornithologische Sammlung sich in erfreulicher Weise weiter entwickelt und teils durch Geschenke, teils durch Ankäufe ansehnliche Bereicherungen erfahren. Mit Bedauern muß ich jedoch konstatieren, daß der Aufruf an die Mitglieder der Gesellschaft, an der Vervollständigung der heimischen Fauna mitzuarbeiten, sehr wenig Echo gefunden hat. Die bayerische Avifauna ist nach wie vor in unserem Museum recht schlecht vertreten, aus einigen Bezirken (z. B. Franken und Rheinpfalz) ist überhaupt kein Material vorhanden, und wir wissen bei gewissen Arten heute noch nicht, ob die rheinisch-westdeutsche oder die mitteleuropäische Form dort heimisch ist. Es liegt an der Hand, daß an die Herausgabe der geplanten „Avifauna Bavarica“ erst gedacht werden kann, wenn genügendes Untersuchungsmaterial zur Lösung dieser Fragen aus den verschiedenen Landesteilen beschafft ist.

Auch diesmal hat die K. Bayer. Akademie der Wissenschaften aus der Mannheimer Stiftung eine namhafte Summe für die Forschungsreise des Herrn S. M. Klages im nördlichen Südamerika bewilligt. Die Schaffung eines besonderen Fonds, zu dem die Herren Alfred Freiherr von Büsing-Orville, Joseph Graf von Seilern, Alfons Graf von Mirbach-Geldern-Egmont, Dr. Alfred Laubmann, Prof. Karl Schloesser, Emil Riemel und der Unterzeichnete Beiträge spendeten, ermöglichte die Erwerbung mehrerer wertvoller Originalsammlungen. Eine außerordentlich wichtige Bereicherung erfuhr das Museum durch Herrn C. B. Haniel, der die ganze zoologische Ausbeute der Wannerschen Timor-Expedition unserem Institut überwies. Allen Gönnern und Freunden sei hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Der Gesamtzuwachs beträgt 5280 Vögel, wovon 2896 auf das Jahr 1911 und 2384 auf das Jahr 1912 entfallen. Durch Ankauf wurden 1850 Exemplare erworben, alles übrige sind Geschenke.

Geschenke: 384 Vögel aus Timor, 62 aus Ceylon, 6 aus Java, gesammelt und geschenkt von Herrn C. B. Haniel, darunter die Typen von zwei neuen Arten und Serien von *Plauesticus fumidus schlegelii* und *Neopsittacus iris*; 459 Exemplare aus Deutsch Neu-Guinea, gesammelt und geschenkt von Dr. L. von Wiedenfeld; 281 Exemplare aus Deutsch Ost-Afrika (Massailand), erbeutet und geschenkt von Prof. W. Kattwinkel; 205 Vögel aus der Cumbre

¹⁾ Siehe diese „Verhandlungen“ X, 1911, p. 153—156.

de Valencia, Venezuela, gesammelt von S. M. Klages, Geschenk von Graf J. Seilern und Kustos C. E. Hellmayr; 104 Vögel aus dem Tianschan, gesammelt von Datschenko und Laurenty, geschenkt von Prof. G. Merzbacher; 89 Exemplare aus dem Sudan, darunter ein ♀ von *Balaeniceps rex*, gesammelt und geschenkt von Herrn J. Hesselberger in Nürnberg; 80 Vögel aus Britisch Ost-Afrika, 8 aus Mexiko, gesammelt und geschenkt von S. K. H. Prinz Konrad von Bayern; 86 Bälge aus Südunesien, gesammelt und geschenkt von Prof. K. Schloesser in München; 105 Vögel aus dem Kongostaat, gesammelt und geschenkt von Capt. Michell, worunter ein schönes Stück von *Balaeniceps rex*, das erste Belegexemplar aus dem Kongogebiet, besondere Erwähnung verdient; 67 Vögel aus Zentral-Peru (Chanchamayo), Korsika, Kanaren etc., von Dr. A. Laubmann; 50 Vögel aus Rheinhessen (Mainz), 7 aus der Herzogowina, gesammelt und geschenkt von Prof. L. Müller; 55 Bälge aus Bayern, von der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern; 47 Exemplare aus West-Borneo, von Hofrat L. Martin in Diessen; 42 Bälge, meist aus Bayern und der Herzogowina, von Freiherrn L. von Besserer; 40 Vögel aus der Herzogowina, gesammelt und geschenkt von Prof. L. Müller und Herrn K. Lankes in München; 38 Exemplare, meist bayerischer Herkunft, von Herrn Anton Fischer in Augsburg; 35 Exemplare aus Deutsch Neu-Guinea, von den Karolinen und dem Bismarckarchipel, darunter *Halcyon chloris nusae* (von Garowe, Französische Inseln) und *H. anachoreta* (Schachbrett Isl.), gesammelt und geschenkt von Dr. Besenbruch; 34 Vögel aus dem Kaukasus, enthaltend eine Serie von *Sitta neumayer rupicola*, geschenkt von Herrn Max Prager in München; 57 Bälge von den Färöern, einschließlich einer schönen Serie von *Troglodytes troglodytes borealis*, geschenkt von Kurt Freiherrn von Rosen; 27 Exemplare aus Holstein, von Dr. K. Rathjens in Hamburg; 20 Vögel aus Argentinien, vom Museo Nacional in Buenos Aires. Der Gouverneur von Neu-Guinea, Exz. Dr. Hahl, schenkte vier Paradiesvögel, zwei dieser Arten (*Parotia helenae* und *Falcinellus meyeri*) waren für die deutsche Kolonie noch nicht nachgewiesen. Um die einheimische Fauna machten sich die Herren Dietl (24 Exemplare), Voit (12), Poland, Lankes, Bachmann und Reisinger verdient. Kleinere Zuwendungen verdanken wir den Herren E. Stresemann (Ceram), Kolbinger, Hans Müller, W. Barlow, Frizzi, J. M. Nicoll (Ägypten), E. Bergeat (Minas Geraës und Bolivia), E. Simon in Paris (Kolibri), Wilbrandt in Hamburg, Dahlem, J. E. Ott, Dürck, S. Engl, B. Roß, Hauber, Strehle, Bamberger, Klöpfer, Reiser (Herzogowina), Stechow, E. Oertel, M. und H. Aigner, C. Schneider in Braunschweig, Pflaum, Wittmann, Hartmann, Eisenhofer (Siam), H. Stadler (D. Ostafrika), Veith (Herzogowina), Gerdeissen, Scheidter, H. Klück (*Lophorhina superba latipennis*), E. Feil (Bartgeier aus Eregli, Kleinasien) und anderen. Namentliche Erwähnung verdient ein auf freier Wildbahn geschossener Bastard

zwischen Birkhuhn und Fasan, welchen Herr F. J. Broili bei Heßlar in Unterfranken erlegte und dem Museum überwies. Anlässlich der Enquête über den Tannenhäherzug in Bayern im Herbst 1911 wurden 40 Exemplar dem Museum eingeliefert und der Balgsammlung einverleibt.

Subventionierte Reisen: Während des Jahres 1911 sammelte Dr. Erich Zugmayer, der Verwalter der ichthyologischen Abteilung des Museums, mit Unterstützung der K. Akademie der Wissenschaften in Baludschistan. Die ornithologische Ausbeute umfaßt 277 Exemplare, darunter die Typen von zwei neuen Formen, *Corvus splendens zugmayeri* Laubm. und *Sarcogrammus indicusaignerii* Laubm.

Im Tauschverkehr wurden erworben: 20 Vögel aus den Balkanländern von Kustos O. Reiser in Sarajewo; 24 Bälge aus Buru, von der Reise Dr. Denningers, darunter *Prioniturus mala* (eines der vier bekannten Stücke); 6 aus Costa Rica vom Carnegie-Museum in Pittsburgh; 11 aus Algerien (darunter *Saricola scabrohmii*) von Prof. K. Zimmer; 19 aus Spitzbergen von Graf J. Seilern; 42 aus Argentinien vom Museo Nacional in Buenos Aires. Ferner fand Austausch von Material mit dem National-Museum in Budapest, dem Universitätsmuseum in Breslau, dem Tring-Museum sowie mit den Herren Graf von Berlepsch, Dr. Laubmann, A. Fischer und H. F. Witherby in London statt.

Ankäufe: Voran steht die Erwerbung einer umfangreichen Originalausbeute (589 Vogelbälge) des Reisenden S. M. Klages aus Trinidad, welche nicht nur schöne Serien fast aller von der Insel bekannten, sondern auch die Typen von fünf neuen Arten enthält. Andere Originalsammlungen sind: 412 Vögel aus dem westlichen Minas Geraës, gesammelt von Odilo Alves de Carvalho, durch Mons. G. A. Baer in Paris, eine sehr interessante Kollektion, die unserem Museum zahlreiche, zentralbrasilianische Formen wie *Arremon flavirostris*, *Polioptila berlepschi* u. s. w. und eine neue, *Philydor baeri* Hellm. zuführte: 347 Exemplare aus der Serra de Carabaya, S.O.-Peru, von den Brüdern H. und C. Watkins, durch Mr. W. F. H. Rosenberg in London; 108 Vögel aus West-Patagonien und Paraguay, gesammelt von E. Weiske in Weida; 142 Bälge aus Espiritu Santo, S.O.-Brazil, gesammelt von F. B. Müller in Chemnitz, worunter sich ein Pärchen der eigenartigen Drossel, *Cichlopiis leucogenys* befindet, deren Wohngebiet bisher unbekannt war. Ferner wurden angekauft: 79 Vögel aus dem tropischen Amerika, von W. F. H. Rosenberg; 22 Bälge aus Venezuela und Brasilien, von E. Weiske; 64 Exemplare aus Formosa und Fohkien, S.O.-China, von Dr. A. Moltrecht in Wladiwostok; 20 Vögel aus N. W.-Argentinien, gesammelt von E. Budin, durch E. Schreiter in Chemnitz; 20 Bälge von den Färöern, von J. Petersen; 43 Vögel aus Bayern, von J. Baumgartner; 3 Vögel aus Zentral-Formosa, von Alan Owston in Yokohama; endlich ein Fischreiber, aus der Gegend von Augsburg. C. E. Hellmayer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [11_1912-1913](#)

Autor(en)/Author(s): Hellmayr Carl (Charles) Eduard

Artikel/Article: [Bericht über die ornithologische Abteilung der Zoologischen Staatssammlung zu München in den Jahren 1911 und 1912. 320-322](#)